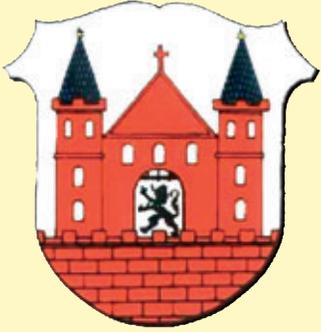


LOMMATZSCHER ANZEIGER



Ortsteile: Albertitz, Altlommatzsch, Altsattel, Barmenitz, Birmenitz, Churschütz, Daubnitz, Denschütz, Dörschnitz, Grauswitz, Ickowitz, Jessen, Klappendorf, Krepta, Lautzchen, Lommatzsch, Löbschütz, Marschütz, Mögen, Neckanitz, Paltzchen, Petzschwitz, Piskowitz, Pitschütz, Poititz, Prositz, Rauba, Roitzsch, Scheerau, Schwochau, Sieglitz, Striegnitz, Trogen, Wachtnitz, Weitzschenhain, Wuhnitz, Zöthain, Zscheilitz



AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

■ Öffentliche Bekanntmachung

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

zur am **Donnerstag, dem 7. November 2019, um 19:00 Uhr**, im Rathaus Lommatzsch stattfindenden öffentlichen Sitzung des Stadtrates Lommatzsch lade ich Sie hiermit ein.

■ Tagesordnung

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Tagesordnung, Protokollbestätigung
3. Bekanntmachung der Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Sitzung
4. Aktuelles
5. Bürgerfragestunde
6. Verteidigung der Bürgermeisterin
7. Vorstellung der Sanierungsabrechnung des SDP-Fördergebietes mit Sanierungsbericht durch die STEG und Beschluss zur Kenntnisnahme
8. Beschluss zum Forderungserlass Schützenhaus Lommatzsch GmbH
9. Planungsbeschluss für einen Kunstrasenplatz, Leistungsphase 1 und 2

10. Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens nach § 36 Abs. 1 BauGB Hier: Neubau Einfamilienwohnhaus, Garage und Carport, Gemarkung Paltzschen, Flurstück 2/2
11. Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens nach § 36 Abs. 1 BauGB Hier: Neubau Einfamilienwohnhaus mit Doppelgarage, Gemarkung Lommatzsch, Flurstück 768/8
12. Beschluss zum Vorkaufsrecht gemäß §§ 24 ff. BauGB und nach § 17 SächsDSchG bezüglich UR-Nr. 974/2019 vom 27.09.2019, Gemarkung Lommatzsch, Flurstück 488
13. Beschluss zum Vorkaufsrecht gemäß §§ 24 BauGB und § 17 SächsDSchG und zur sanierungsrechtlichen Genehmigung gemäß § 144 BauGB bezüglich UR-Nr. 1474/2019 vom 16.09.2019, Gemarkung Lommatzsch, Flurstück 408
14. Entscheidung über die Annahme von Spenden
15. Allgemeines/Informationen
16. Anfragen der Stadträte

*Dr. Anita Maaß,
Bürgermeisterin*

Beglaubigte Abschrift



Amtsgericht Dresden

Abteilung für Zwangsversteigerungs- und
Zwangsvollstreckungssachen

Aktenzeichen: 522 K 332/18

Dresden, d. 04.10.2019

Terminsbestimmung

Im Wege der Zwangsvollstreckung - hier: Wiederversteigerung gemäß § 133 ZVG - soll am

Wochentag und Datum	Uhrzeit	Raum	Ort
Mittwoch, 27.11.2019	10:00 Uhr	Sitzungssaal A1.49	Hauptgebäude 01069 Dresden, Roß- bachstraße 6

folgender Grundbesitz öffentlich versteigert werden:

Eingetragen im Grundbuch des Amtsgerichts Meißen von Lommatzsch

Gemarkung	Flurstück	m²	Blatt
Lommatzsch	213	300	93

Unverbindliche Angaben laut Gutachten:

leerstehendes Wohn- und Geschäftshaus in Lommatzsch, Königstr. 54, sanierungsbedürftig

Der Verkehrswert wurde gemäß §§ 74a Abs. 5, 85a Abs. 2 S. 1 ZVG festgesetzt auf 22.500,00 EUR.

Der Versteigerungsvermerk wurde am 10.01.2019 in das Grundbuch eingetragen.

Rechte, die zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, sind spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen. Andernfalls werden diese Rechte bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruch der Gläubiger und den übrigen Rechten nachgesetzt.

Es ist zweckmäßig, bereits drei Wochen vor dem Termin eine genaue Berechnung der Ansprüche - getrennt nach Hauptsache, Zinsen und Kosten - unter Angabe des beanspruchten Rangs schriftlich einzureichen oder zu Protokoll der Geschäftsstelle zu erklären. Dies ist nicht mehr erforderlich, wenn bereits eine Anmeldung vorliegt und keine Änderungen eingetreten sind. Die Ansprüche gelten auch als angemeldet, soweit sie sich aus dem Zwangsver-

steigerungsantrag ergeben.

Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des Grundbesitzes oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Gemäß §§ 67 ff. ZVG kann im Versteigerungstermin für ein Gebot Sicherheitsleistung verlangt werden. Die Sicherheit ist **unbar** in Höhe von 10 % des festgesetzten Verkehrswertes zu leisten. Bieter haben sich auszuweisen. Bietvollmachten müssen öffentlich beglaubigt sein.

Verkehrswertgutachten können auf der Geschäftsstelle des Versteigerungsgerichts während der Öffnungszeiten eingesehen werden.

Veröffentlichung und weitere Hinweise unter www.zvg-portal.de

Englisch
Rechtspflegerin



Für die Richtigkeit der Abschrift:
Dresden, 07.10.2019

Kettner
Justizbeschäftigte
als Urkundsbeamtin der Geschäftsstelle

Impressum:

Herausgeber amtlicher Teil: Stadt Lommatzsch, Am Markt 1, 01623 Lommatzsch, Verantwortlich: Bürgermeisterin Dr. Anita Maaß, Die Stadt Lommatzsch mit allen Ortsteilen verfügt laut Quelle Deutsche Post über 2842 Haushalte, davon gelten 2422 Haushalte als bewerbbar. Die Exemplare liegen im Gemeindegebiet und im Rathaus zur Mitnahme aus. Es wird für jeden Haushalt ein Amtsblatt zur Verfügung gestellt.

Erscheint: 14-täglich

Herausgeber Titelblatt und redaktioneller Teil, Anzeigen, Druck: RIEDEL GmbH & Co. KG – Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau/OT Ottendorf, Verantwortlich: Hannes Riedel

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN



Aktenzeichen: 511 K 365/16

Dresden, d. 30.04.2019

Terminsbestimmung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Wochentag und Datum	Uhrzeit	Raum	Ort
Dienstag, 17.12.2019	10:00 Uhr	Sitzungssaal A1.49	Hauptgebäude 01069 Dresden, Roß- bachstraße 6

folgender Grundbesitz öffentlich versteigert werden:

Eingetragen im Grundbuch des Amtsgerichts Meißen von Wachnitz:

Gemarkung	Flurstück	m ²	Blatt
Prostitz	31	420	109

Unverbindliche Angaben laut Gutachten:

Prostitz Nr. 17, 01623 Lommatzsch OT Prostitz mit einem Wohnhaus bebautes Grundstück, Grundstücksgröße ca. 420 m², sanierungsbedürftiges denkmalgeschütztes Fachwerkhaus, leer stehend

Der Verkehrswert wurde gemäß §§ 74a Abs. 5, 85a Abs. 2 S. 1 ZVG festgesetzt auf 5.000,00 EUR.

Der Versteigerungsvermerk wurde am 19.12.2016 in das Grundbuch eingetragen.

Rechte, die zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, sind spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen. Andernfalls werden diese Rechte bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruch der Gläubiger und den übrigen Rechten nachgesetzt.

Es ist zweckmäßig, bereits drei Wochen vor dem Termin eine genaue Berechnung der Ansprüche - getrennt nach Hauptsache, Zinsen und Kosten - unter Angabe des beanspruchten Rangs schriftlich einzureichen oder zu Protokoll der Geschäftsstelle zu erklären.

Dies ist nicht mehr erforderlich, wenn bereits eine Anmeldung vorliegt und keine Änderungen eingetreten sind. Die Ansprüche gelten auch als angemeldet, soweit sie sich aus dem Zwangsversteigerungsantrag ergeben.

Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des Grundbesitzes oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Gemäß §§ 67 ff. ZVG kann im Versteigerungstermin für ein Gebot Sicherheitsleistung verlangt werden. Die Sicherheit ist **unbar** in Höhe von 10 % des festgesetzten Verkehrswertes zu leisten. Bieter haben sich auszuweisen. Bietvollmachten müssen öffentlich beglaubigt sein.

Verkehrswertgutachten können auf der Geschäftsstelle des Versteigerungsgerichts während der Öffnungszeiten eingesehen werden.

Veröffentlichung und weitere Hinweise unter www.zvg-portal.de

Klahr
Rechtspflegerin



**Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe
des Lommatzscher Anzeigers: 7. November 2019,**

Erscheinungstermin: 15. November 2019

**Information
an die Steuerpflichtigen**

**Grundsteuer- und Gewerbesteuvorauszahlungen zum
15.11.2019**

Am 15.11.2019 ist die 4. Rate der Grundsteuer- und Gewerbesteuvorauszahlung für das Rechnungsjahr 2019 zur Zahlung fällig, dies gilt aber nicht für Jahreszahler. Die Höhe der Grundsteuer ist dem Grundsteuerjahresbescheid 2019 zu entnehmen bzw. dem zuletzt ergangenen Grundsteueränderungsbescheid.

Es ist unbedingt erforderlich, dass bei der Überweisung oder Bezahlung des Steuerbetrages das auf dem Bescheid vermerkte 12stellige Buchungszeichen (5.0100. ... oder 5.0101. ...) angegeben wird. Es kann sonst zu erheblichen Zuordnungs- und Buchungsschwierigkeiten kommen.

Die Steuerpflichtigen werden gebeten, die Zahlungen termingerecht vorzunehmen, da sonst mit dem Ansatz von Säumniszuschlägen und Mahngebühren zu rechnen ist. Für diejenigen Abgabepflichtigen, welche die Stadtverwaltung Lommatzsch zur Abbuchung ermächtigt haben, ist diese Information hinfällig. Der Steuerbetrag wird termingerecht direkt bei der angegebenen Bank abgebucht.

Ihre Stadtverwaltung Lommatzsch
Kämmerei

INFORMATIONEN DER VERWALTUNG

Notdienste der Zahnärzte

Notdienste auch im Internet: www.zahnaerzte-in-sachsen.de
jeweils samstags und sonntags 09:00 Uhr bis 11:00 Uhr

Bereich Lommatzsch/Nossen

- 01.11.** Dipl.-Stom. Lutz M. Eismann
Meißen, Dresdner Straße 4,
Telefon 03 52 1/ 45 20 64
- 02./03.11.** Dr. med. dent. J. Latzel
Meißen, Dresdner Straße 4
Telefon: 03 52 1/ 45 49 38
- 09./10.11.** Dr. med. P. Preißler
Nossen, Waldheimer Straße 36
Telefon: 03 52 1/ 45 32 75
- 16./17.11.** Dr. med. V. Schwanitz
Nossen, Bismarckstraße 11
Telefon: 03 52 1/ 71 03 30
- 20.11.** Dr. med. dent. F. Bosch,
Meißen, Bergstraße 8a,
Telefon: 03 52 1/73 30 01
- 23./24.11.** Dr. med. dent. M. Wagner,
Meißen, Zaschendorfer Str. 40,
Telefon: 03 52 1/73 20 20

INFORMATIONEN DER VERWALTUNG

Veröffentlichung von Alters- und Ehejubiläen sowie Geburten

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,
aus datenschutzrechtlichen Gründen ist es nicht mehr gestattet, Alters- und Ehejubiläen sowie Geburten ohne **schriftliche** Einwilligung der Jubilare zu veröffentlichen. Aus diesem Grund müssen wir in unserem Amtsblatt auf die gewohnte Veröffentlichung leider verzichten.

Sollten Sie die Veröffentlichung Ihres Alters- oder Ehejubiläums sowie der Geburt Ihres Kindes wünschen, senden Sie bitte das unten aufgeführte Formular ausgefüllt an die Stadtverwaltung Lommatzsch zurück. Gebühren werden nicht erhoben.

Einverständniserklärung zur Veröffentlichung von Geburten, Alters- und Ehejubiläen

- Ich bin einverstanden, dass beginnend ab meinem 70. Geburtstag Jubiläen aller fünf Jahre veröffentlicht werden dürfen. Dies gilt auch für Ehejubilare ab 50. Hochzeitstag, wobei beide Ehegatten zustimmen müssen.
- Ich bin damit einverstanden, dass die Geburt meines/ unseres Kindes veröffentlicht werden darf.

Die Bürgermeisterin der Stadt Lommatzsch wird von mir ermächtigt, Daten aus dem Einwohnermelderegister der Stadt Lommatzsch für die Veröffentlichung der Jubiläen zu nutzen. Mir ist bekannt, dass ich dieses Einverständnis jederzeit widerrufen kann.

.....
Name, Vorname

.....
Geburtsdatum/ggf. Datum der Eheschließung

.....
Adresse

.....
Datum, Unterschrift (Bei Ehejubilaren,
Unterschrift beider erforderlich)



Persönliche Gratulationen der Bürgermeisterin

Die Bürgermeisterin wird wie gewohnt zum 80., 85., 90. und danach jedem weiteren Geburtstag persönlich gratulieren. Auch zur Goldenen Hochzeit und zu jedem weiteren Ehejubiläum, die in der Stadtverwaltung bekannt sind, kommt die Bürgermeisterin gern persönlich zur Gratulation.

Bitte teilen Sie der Stadtverwaltung mit, wenn die Jubilare nicht anwesend sind. Telefon: 035241/54041

Möchten Sie keine Gratulation, beantragen Sie bitte rechtzeitig eine Übermittlungssperre beim Einwohnermeldeamt.

Nach Neufassung des Bundesmeldegesetzes gilt für das **Pflegeheim in Lommatzsch** ein **genereller Sperrvermerk**. Die Bürgermeisterin erhält dadurch keine Kenntnis mehr über runde Geburtstage. Die Bürgermeisterin kommt gern gratulieren, wenn es der Jubilar wünscht. Hierzu muss er selbst oder sein Bevollmächtigter die Stadtverwaltung informieren. Wir bitten um Ihr Verständnis.

*Ihre Stadtverwaltung
Bürgerbüro*

Anfrage zur Ehrung ehrenamtlich tätiger Bürger

Bereits seit 2007 ehrt die Bürgermeisterin in der letzten Stadtratssitzung Bürgerinnen und Bürger, die sich besonders im Ehrenamt einsetzen. Wir setzen diese Tradition auch in diesem Jahr fort und freuen uns über Ihre Vorschläge bis zum 18.11.2019.

Wenn Sie jemanden kennen, der sich im Verein oder für die Stadt in diesem Jahr besonders eingesetzt hat, dann teilen Sie uns doch bitte den Namen mit kurzer Begründung mit.

Die Auszeichnung wird in der Stadtratssitzung am 05.12.2019 vorgenommen.

Ihre Stadtverwaltung Lommatzsch

VERKEHRSHINWEIS

Fahrbahnerneuerung der S 32 und Errichtung Stützwände in Schieritz

Ab dem 29. Oktober wird die Fahrbahn der S 32 in Schieritz zwischen dem Abzweig „Am Sportplatz“ und Ortsausgang Richtung Lommatzsch erneuert. In diesem Bauabschnitt werden gleichzeitig Stützwände errichtet. Die Arbeiten werden voraussichtlich Ende November 2020 abgeschlossen.

Die Arbeiten erfolgen unter Vollsperrung. Die Umleitung ist über S 32 Piskowitz – B 6 Obermuschütz – Zehren S 32 – S 32 Piskowitz in beiden Richtungen ausgeschildert.

Wir bitten alle Verkehrsteilnehmer und Anwohner um Verständnis für die längerfristigen bauzeitlichen Einschränkungen und besonders umsichtige Fahrweise auf der Umleitung.

*Franz Grossmann, LANDESAMT FÜR STRASSENBAU
UND VERKEHR | Zentrale*

Stabsstelle Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

INFORMATIONEN DER VERWALTUNG

■ Unser Lommatzscher Wochenmarkt



■ 07.11.2019

Gulaschkanone H. Kockisch	verschiedene Suppen
Fa Smigielski	Obst, Gemüse
Fa. Löbus	Haushaltwaren
Fa. Eulitz	Obst, Gemüse
Fa. Laas	hausschl. Wurst u. Fleisch
Fa. Lundström	Fischwaren
Fa. Merzdorf	Backwaren



■ 14.11.2019

Gulaschkanone H. Kockisch	verschiedene Suppen
Fa. Eulitz	Obst, Gemüse
Fa. Kirschbaum	Käse
Fa. Laas	hausschl. Wurst u. Fleisch
Fa. Lundström	Fischwaren
Fa. Merzdorf	Backwaren
Fa. Anders	Unterwäsche
Fa. Weidner	Schuhe

Ihre Marktverantwortlichen Frau Müller und Frau Klose
Änderungen vorbehalten!

■ Sammeltermine für Gelbe Tonne, Blaue Tonne, Bioabfall und Restabfall

■ Stadt und Ortsteile

Restabfall07.11 und 22.11
Bioabfall02.11, 08.11, 15.11, 23.11 und 29.11.
Blaue Tonne22.11.
Gelbe Tonne04.11 und 18.11

Vierradbehälter (wöchentlich)	
Restabfall Dienstag
Blaue Tonne Montag

■ Lampionumzug Kinderhaus Sonnenschein

Am 15.11.19 veranstaltet das Kinderhaus Sonnenschein gemeinsam mit der Kirche einen Lampionumzug vom Schützenhaus zur Kirche.
In der Zeit von 17 bis 19 Uhr kann es daher zu kurzen Sperren auf folgenden Strecken kommen:

Sachsenplatz – Schützenstraße – Reißigstraße – Neue Straße – Markt – Kirchgasse

Ihre Stadtverwaltung Lommatzsch
Kinderhaus Sonnenschein



■ Einladung zum Bürgerworkshop

„Digitale Dörfer Sachsen“ in Lommatzsch
Zukunftskonzept Digitale Lommatzscher Pflege 2025

Im Bürgerworkshop der „Digitalen Dörfer Sachsen“ möchten wir gemeinsam mit Ihnen Antworten auf die Fragen finden, wie Digitalisierung in ländlichen Regionen funktionieren kann und welche Vorstellungen Sie von digitalen Angeboten für die Zukunft haben. Häufig bleibt die Diskussion zur Digitalisierung im ländlichen Raum beim Thema der Infrastruktur stehen. Zusammen mit Ihnen möchten wir weiterdenken. Ganz konkret bedeutet das: Welche Bedürfnisse verbinden Sie persönlich mit der Digitalisierung? Welche Bereiche des Lebens sind für Sie dabei von besonderer Bedeutung? Vor allem aber: Wie können smarte Dienste dazu beitragen, ländliche Regionen noch attraktiver zu machen?

Wir laden Sie ein, diese und andere Fragen mit uns im Bürgerworkshop der Gemeinde Lommatzsch am **Dienstag, dem 05. November 2019, um 19:00 Uhr** im Rathaussaal, Rathaus Lommatzsch, Am Markt 1, 01623 Lommatzsch zu diskutieren.

Nutzen Sie die Chance, Ihre Ideen als Bürger für die digitale Zukunft der Lommatzscher Pflege einzubringen!

Der Workshop wird circa 90 Minuten dauern. Bitte melden Sie sich bei uns an, damit wir entsprechend planen können.

■ **Anmeldung und Koordination:**

Mandy Köplin, Tel.: 0352 4449 5838,
E-Mail: mandy.koeplin@ageofartists.org

■ **Projektleitung:**

Dr. Matthias Berg, Tel.: 0631 6800 2274,
E-Mail: matthias.berg@iese.fraunhofer.de

■ **Lommatzscher Weihnacht**

Am 07.12.2019 findet die Lommatzscher Weihnacht statt.

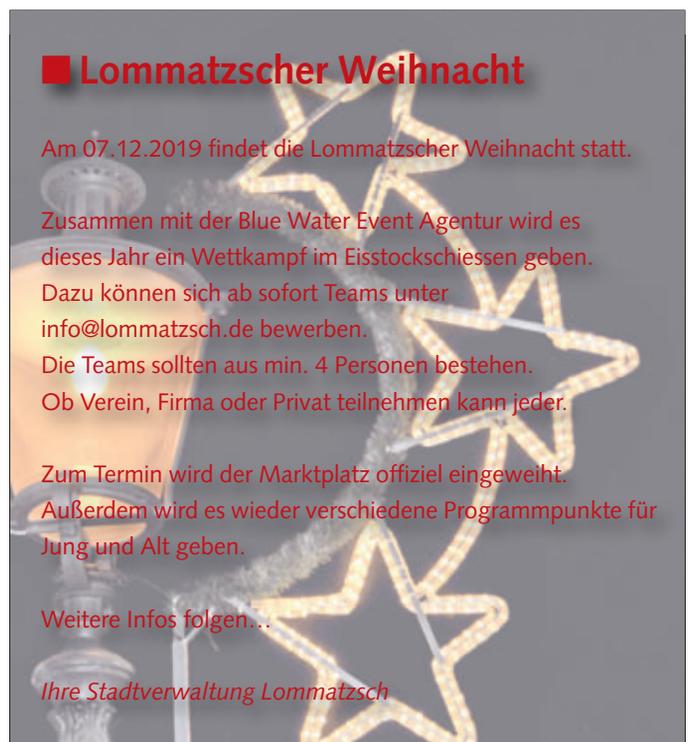
Zusammen mit der Blue Water Event Agentur wird es dieses Jahr ein Wettkampf im Eisstockschiessen geben. Dazu können sich ab sofort Teams unter info@lommatzsch.de bewerben.

Die Teams sollten aus min. 4 Personen bestehen. Ob Verein, Firma oder Privat teilnehmen kann jeder.

Zum Termin wird der Marktplatz offiziell eingeweiht. Außerdem wird es wieder verschiedene Programmpunkte für Jung und Alt geben.

Weitere Infos folgen...

Ihre Stadtverwaltung Lommatzsch



INFORMATIONEN DER VERWALTUNG

■ Seniorenweihnachtsfeiern 2019

Liebe Seniorinnen und Senioren,

wir laden Sie ganz herzlich zu unseren Weihnachtsfeiern mit der Bürgermeisterin ein.

Neben gemütlichem Zusammensein bei Kerzenschein sowie kleinen Geschichten und Zeit, um in Erinnerungen zu schwelgen, erwartet Sie dieses Jahr auch wieder ein weihnachtliches Programm.

Wir freuen uns, Sie an folgenden Tagen begrüßen zu dürfen:

25. November 2019
Neckanitz / Wuhnitz
Bürgerhaus Neckanitz Nr. 5



26. November 2019
Lommatzsch
Schützenhaus Lommatzsch, Sachsenplatz 3

27. November 2019
Dörschnitz / Striegnitz
Bürgerhaus

28. November 2019
Piskowitz
Bürgerhaus Wachtnitz
Abfahrt 13:20 Uhr Schautafeln Zscheilitz,
Ickowitz Abfahrt 13:30 Uhr Parkplatz Kegelbahn Piskowitz

29. November 2019
Wachtnitz
Bürgerhaus Wachtnitz

*Bäume leuchtend, Bäume blendend,
Überall das Süße spendend,
In dem Glanze sich bewegend,
Alt und junges Herz erregend –
Solch ein Fest ist uns bescheret,
Mancher Gaben Schmuck verehret;
Stauend schau wir auf und nieder,
Hin und her und immer wieder.*

(Johann Wolfgang von Goethe)

Ihre Stadtverwaltung Lommatzsch



FEUERWEHR LOMMATZSCH

■ Termine

- **Feuerwehr Lommatzsch:**
Donnerstag, 14.11.2019, 19:00 Uhr
Gerätehaus – Dekon-Ausbildung
- **Feuerwehr Striegnitz:**
Freitag, 15.11.2019, 18:00 Uhr
Gerätehaus – Kontrolle Technik und Ausrüstung
- **Feuerwehr Wachtnitz:**
Freitag, 08.11.2019, 19:00 Uhr
Gerätehaus – Winterfestmachen der Technik
- **Feuerwehr Neckanitz:**
Donnerstag, 14.11.2019, 19:00 Uhr
Gerätehaus – Übung technische Hilfe
- **Jugendfeuerwehr Lommatzsch:**
Freitag, 15.11.2019, 17:00 Uhr
Gerätehaus – Belehrung-Umgang mit offenem Feuer

[MH]

www.feuerwehr-lommatzsch.de

■ Rufen Sie immer im Notfall die 112!

Denken Sie beim Absetzen des Notrufes immer an die 5 W-Fragen!

Im Notfall 112

Wo ist es passiert?
Wer ruft an?
Was ist passiert?
Wie viele Betroffene?
Warten auf Rückfragen

HILFE TELEFON
GEWALT GEGEN FRAUEN

+ 08000 116 016

Anzeigentelefon: 037208/876-100

AUS DEN EINRICHTUNGEN

„Der Herbst, der Herbst ist da...“

Mit diesem Lied wurde unser kunterbuntes Herbstfest auf dem Tummelplatz eröffnet. Ein Herbstwetter wie im Bilderbuch machte diesen Tag perfekt. Das schöne gelbe Laub und die Sonne strahlten mit den Kindern um die Wette.

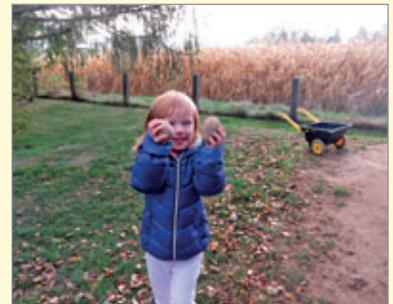
Mit lustigen Spielen, wobei die Früchte des Herbstes zum Einsatz kamen, konnten die Kinder ihre Schnelligkeit und Geschicklichkeit erproben. So wurden Kürbisse in Schubkarren um die Wette gefahren, Kürbisse um Hindernisse gerollt, Kartoffeln gelesen, mit Kastanien wurde das Zielen geübt oder auch im Laubhaufen nach Herbstfrüchten gewühlt.

Die Gespensterstaffel war natürlich besonders lustig. Mit einem Bettlaken verkleidet schwebten die Kinder auf dem Besen über die Wiese. Als Mitbringsel für zu Hause konnte jeder noch ein kleines Gespenst aus Lolli und Zellstofftaschentuch basteln. In den vorangegangenen Tagen konnten viele unsere Kinder erleben, wie auf dem Feld die Kartoffeln geerntet worden. Begeistert liefen sie die nächsten Tage über das Feld und stoppelten nach Kartoffeln. Selbstverständlich gab es zum Herbstfest die gesammelten Kartoffeln als Snack, frisch zubereitet mit Quark. „War das ein lecker Essen heute“ sagten die Kinder.

Ein Highlight war die Mosterei. Frau Horn stellte mit den Kindern frisch gepressten Apfelsaft her.

War das lecker.....und soo gesund. Die Kinder konnten selbst die Äpfel in den Entsafter stecken und sahen, wie auf Knopfdruck die ganzen Äpfel samt Schale ausgepresst wurden. Vielen Dank Frau Horn für diese tolle Aktion. Vielen Dank auch an Herrn Rene Niese für die herrlichen Kürbisse. Zum Fest haben die Kinder damit tolle Spiele gemacht. Jetzt schmücken sie unseren Eingang.

Anja Strasser



FREIZEIT UND VEREINE

■ Zwei Geburtstagskinder



Dabei handelt es sich nicht direkt um die auf dem Foto abgebildeten Personen. Aber sowohl der Private Häusliche Krankenpflege Kerstin Klug als auch die Lommatzcher Spielleute feiern dieses Jahr ja einen runden Geburtstag. Während Kerstin Klugs Firma 20 Jahre erfolgreich am Markt besteht, blicken, wie schon berichtet, die Lommatzcher Spielleute bereits auf 60 Jahre ihres Bestehens zurück. Eine wunderbare Idee führte nun beide Geburtstagskinder zusammen. Diese hatte Frau Klug und sie besteht darin, einen Teil der Einnahmen aus Ihrem Jubiläum einer gemeinnützigen Organisation in Lommatzsch zukommen zu lassen. Angetan von der Kinder- und Jugendarbeit fiel hier die Wahl auf die Lommatzcher Spielleute. Dafür möchten wir uns herzlich bedanken. Das Geld wird unserem Nachwuchsprojekt „Spielmäuse“ zu Gute kommen und somit im Sinne des Sponsors eingesetzt. Vielen Dank und weiterhin viel Erfolg für die kommenden Jahre und Aufgaben senden die Lommatzcher Spielleute auf diesem Weg gern zurück an Frau Klug und ihr Team.



Jörg Uhlemann, PR/ÖA (pr@lommatzcher-spielleute.de)
Weitere Informationen unter www.lommatzcher-spielleute.de

Anzeige(n)

SAGEN SIE DANKESCHÖN
mit einer privaten Anzeige in Ihrem Mitteilungsblatt

- Geburtstage
- Jubiläen
- Geburten
- Hochzeiten
- Schulanfänge
- Jugendweihen
- Konfirmationen
- Traueranzeigen

Danke
für die vielen lieben
Wünsche und Geschenke
zu meinem
60. Geburtstag

**Anzeigenpreis ab
25 Euro**

Anzeigetelefon: 037208 876211
Anzeigen per E-Mail: anzeigen@riedel-verlag.de

■ Adventskonzert der Dörschnitzer Eintracht



Herbstball verpasst? Keinesfalls!

Dieses Jahr gibt es wie schon einige Male wieder ein Adventskonzert. Am 30.11.19 möchten wir uns mit Euch gemeinsam auf den Advent einstimmen und laden Euch mit Partnern, Freunden und Bekannten in den großen Saal der Pension Zieger in Barmenitz ganz herzlich ein. Der Volkschor der Dörschnitzer Eintracht unter Leitung von Annett Ostermann wird wie immer das Programm eröffnen. Es folgt ein bunter Abend mit vielen Überraschungen, auf die ihr gespannt sein könnt. Mehr wird aber noch nicht verraten; schließlich geht es dann auf Weihnachten zu, da gibt es schon mal Heimlichkeiten. Christine und ihre Mannschaft werden in bewährter Weise für das leibliche Wohl sorgen und die Eintracht liefert den kulturellen Rahmen dafür. Der Kartenvorverkauf läuft an. Karten gibt's wie immer bei Sylvia Gräfe (035241/80518) oder Kerstin Zumpe (035241/52147).

*Wir freuen uns auf Euch! Evelyn Zobel
im Namen der Dörschnitzer Eintracht*

Themenabend im Schützenhaus Lommatzsch für Eltern, Großeltern, Tagesmütter und Erzieherinnen

■ „Das ist meine und du bist doof!“
vom Umgang mit Konflikten unter Kindern

Manchmal geht es rund im Spielzimmer, denn Kinder in einer Gruppe streiten sich ebenso wie Geschwister oft und gern. Jeder will der Erste sein; hat einer etwas Kniffliges gebaut, kommt der Zweite und wirft es um ...

Der Umgang mit dem Zoff im Kinderzimmer fällt uns als Eltern, Tageseltern oder Pädagogen meist schwerer als den Kindern selbst. Doch warum streiten Kinder überhaupt, was lässt sie dann so wütend sein und aufeinander losgehen? Wie reagiere ich, wenn meine Kinder oder die Kinder in meiner Gruppe plötzlich zanken, kratzen, beißen oder an den Haaren ziehen? Ist dieses Verhalten altersgemäß? Oder sollte ich eingreifen?

Entdecken Sie an diesem spannenden Themenabend, wieso Konflikte untereinander für die kindliche Entwicklung so wichtig sind und wie viel Streit Ihre Kinder wirklich brauchen. Lassen Sie uns darüber austauschen, wann und wie Sie eingreifen können, ohne eines der Kinder zu benachteiligen.

Neben der Beantwortung Ihrer Fragen wollen wir gemeinsam Handlungsmöglichkeiten entwickeln und spielerisch erproben.

Der Abend richtet sich an interessierte Eltern und Großeltern, an Tagesmütter und -väter, sowie an Erzieher_innen.

Als Referentin steht uns wieder Diplom-Psychologin Britta Schöne, Bildungsreferentin für Familienbildung und Fachberaterin für Kindertagespflege im Familienzentrum Radebeul, mit Anregungen für ein gelingendes Miteinander zur Verfügung.

Donnerstag, 7.11.2019, 19 Uhr | Unkostenbeitrag 5,00 €

Veranstaltungsort: Schützenhaus Lommatzsch, Sachsenplatz 3
Information/Anmeldung: Kathleen Reiche 0173-8824538

FREIZEIT UND VEREINE

Tischtennis

**2. Bezirksliga – Herren, 4. Spieltag:
TTV Königstein – Lommatzcher SV 1. 9 : 6**



■ **LSV verliert intensive Partie**

Im überhaupt ersten Aufeinandertreffen gelang es dem LSV nicht, etwas Zählbares aus Königstein mitzubringen. Nach einer zumindest kämpferisch intensiven Partie ging der Neuling am Ende als 9:6-Gewinner aus dem Match hervor. Trotz anfänglicher Probleme behielten M. Rakette/Vanek gegen Häntzschel/Eglin (13:11, 14:12, 11:3) ihre weiße Weste. Für Gerhardt/Fink (-6, -3, -7 gegen das gegnerische Doppel 1 Michel/Riebe) und N. Rakette/Karlovsky (im Duell der bisher sieglosen Doppel 3 1:3-Verlierer gegen Kaiser/Dietze) setzte es die nächsten Niederlagen. So hieß es auch im 4. Spiel der Saison nach den Doppeln 1:2 gegen den LSV. Die guten 3:0-Siege von J. Vanek (9, 7, 8 gegen Häntzschel) und M. Rakette (3, 2, 4 gegen Michel) bescherten den Gästen ihre einzige Führung an diesem Tag. Bereits im mittleren Paarkreuz ging Königstein wieder in Vorlage. Zunächst unterlag N. Rakette nach überraschendem Gewinn des ersten Satzes (11:9) gegen Riebe mit 1:3-Sätzen. Am Nebentisch spielte D. Gerhardt gut auf, führte gegen Kaiser mit 2:1-Sätzen, um am Ende im Entscheidungssatz aufgrund zweier Eigenfehler zum Schluss mit 9:11 den Kürzeren zu ziehen. T. Karlovsky machte es gegen Dietze im fünften Durchgang besser: Nach zuvor ausgeglichenen vier Sätzen (43:42 pro Karlovsky) endete Satz 5 mit 11:5 für den voll fokussierten Tschechen. Dem schwachen Auftritt von R. Fink (-5, -6, -7 gegen Eglin) folgte der 3:0-Sieg von M. Rakette gegen Häntzschel (7, 8, 3), der das 5:5 bedeutete. In einem sehenswerten Einzel musste J. Vanek trotz 2:1-Satzführung (7:11, 13:11, 17:15) gegen Michel dem hohen Tempo Tribut zollen und war angeschlagen in den Folgesätzen nicht mehr auf der Höhe

(6:11 und 2:11). Anschließend gab es drei 1:3-Niederlagen von D. Gerhardt (gegen Riebe), N. Rakette (gegen Kaiser) und R. Fink (gegen Dietze) zu beklagen, wobei es in allen drei Begegnungen nach zwei Sätzen 1:1-Unentschieden stand. Sowohl N. Rakette als auch R. Fink kratzten an einem Entscheidungssatz – beide verloren im 4. Satz mit 9:11 – es kam aber nicht dazu. Damit war die dritte Saison-Niederlage für den LSV besiegelt. Der abschließende 3:0-Erfolg von T. Karlovsky gegen Eglin (9, 8, 5) führte zum Endstand von 9:6, dem ersten Saison-Sieg für Königstein. Der LSV steht jetzt auf dem Abstiegs-Relegationsplatz, hat aber am 02.11. bei der TTVG Oederan-Falkenau 2. die Möglichkeit, diesen ungeliebten Rang wieder zu verlassen.

■ **Die Punkte erkämpften:**

Martin Rakette 2,5 / Jaroslav Vanek 1,5 / Dirk Gerhardt 0 / Norbert Rakette 0 / Robert Fink 0 / Tomas Karlovsky 2

■ **Punktspielergebnisse**

- 2. Bezirksliga:
SV Motor Mickten-Dresden 2. – Lommatzcher SV 1. 11 : 4
(Punkte: M. Rakette 2,5 / Vanek 0,5 / Gerhardt 1 / N. Rakette 0 / R. Fink 0 / Eysold (E) 0)

■ **Kreisliga Schüler:**

- SV Stahl Coswig – Lommatzcher SV 10 : 0

■ **Punktspielvorschau**

- 2. Bezirksliga – Herren, 6. Spieltag:
Lommatzcher SV 1. – SV Saxonia Freiberg
Samstag, 09.11. – 14:00 Uhr – Turnhalle Grundschule

Rakette

Anzeige(n)



RIEDEL GmbH & Co. KG
– Verlag für
Kommunal- und
Bürgerzeitungen
Mitteldeutschland



Ihr
Anzeigenberater
Timo Lotz
037208/876-213

SONSTIGES

Der Lommatzcher Markt hat sie wieder: Die kursächsische Postdistanzsäule

In Lommatzsch wurde 1726 eine Distanzsäule auf dem Markt errichtet. Sie wurde allerdings 1860 abgetragen und ihre Teile als Baumaterial verwendet. Die oberen Teile wurden vom Apotheker in einer Scheune verbaut und nach einem erneuten Umbau im Hof der Apotheke gelagert. 1936 wurden das Wappen und der Schriftteil als noch vorhandene Restteile nach Dresden gebracht und lagern heute im Depot des Lommatzcher Museums.

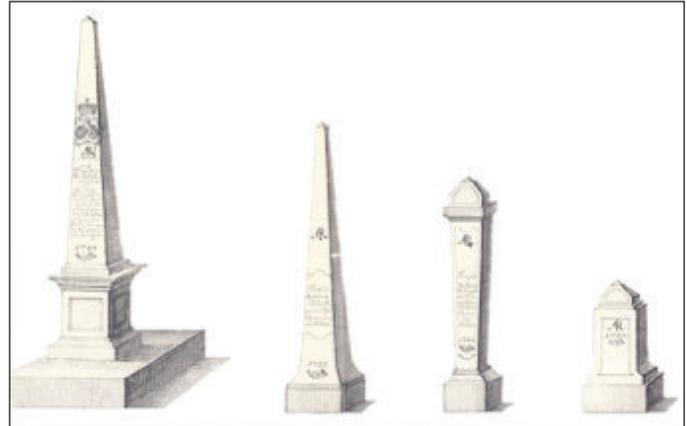
Die Stadt errichtete 1990 vor dem Rathaus eine neue Säule, die allerdings nicht ganz mit dem Original übereinstimmte, da die Originalteile und -Akten zu diesem Zeitpunkt nicht vorlagen. Wegen des Umbaus des Marktplatzes wurde die Säule im Oktober 2018 von der Steinsanierungsfirma Hain aus Meißen abgebaut, eingelagert und in den Originalzustand restauriert.

Es gibt vier verschiedene Arten der kursächsischen Postmeilensäulen. Die am meisten noch vorhandenen, wappengeschmückten Distanzsäulen mit den Orts- und Entfernungsangaben sowie die drei unterschiedlichen Meilensäulen an den Poststraßen. Hier handelt es sich um die Ganzmeilensäulen, die Halbmeilensäulen und die Viertelmeilensteine.

Im heutigen Freistaat Sachsen findet man noch ca. 60 Distanzsäulen in den Städten, wo sie meist vor dem Stadttor oder auf dem Marktplatz errichtet wurden.

Das an der Postdistanzsäule angebrachte Doppelwappen dokumentiert auch Friedrich Augusts Würde als polnischer König August II. (1697–1704/1709–1733).

Die Initialen „AR“ stehen für Augustus Rex, (August König).

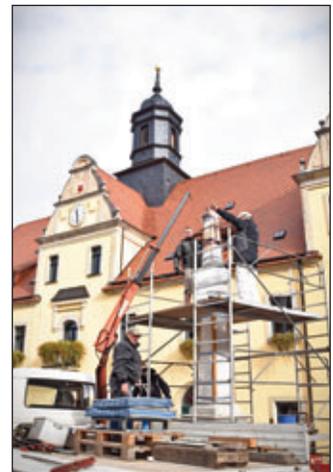


Das Posthorn dokumentiert die staatliche Posthoheit. Die Entfernungsangaben in Weg-Stunden (St) war damals üblich und verdeutlichte, dass ein normal laufendes Pferd eine Postmeile in 2 Stunden zurücklegte.

Am Mittwoch den 16. Oktober rückten die Mitarbeiter der Firma „Steinrestaurierung Hain“ aus Meißen an, und stellten die nun wieder original restaurierte Lommatzcher Postdistanzsäule am angestrandenen Platz, auf dem Markt wieder auf.

Quellenangabe:

Wikipedia, <http://www.welt-der-wappen.de/Heraldik>
GS



SONSTIGES

Baumaßnahmen an der Stadtkirche

Seit Montag, dem 7. Oktober wird im Kirchturm gewerkelt, an der Außenfassade steht nun ein Gerüst als Arbeitsplattform und am Donnerstag den 16. Oktober war ein großer Autokran vor der Kirche. Mit diesem wurde das Baumaterial bzw. Bauteile nach oben befördert.

Der Glockenstuhl muss komplett saniert werden und an der mittleren Glocke muss das Joch, welches den Klöppel trägt, erneuert werden. Die Läutemaschinen plus deren Steuerung werden überholt sowie Putz- und Maurerarbeiten müssen durchgeführt werden.

Während der Baumaßnahmen sind die noch funktionierenden Glocken abgestellt und nicht funktionsfähig. Für Glockengeläut bei Trauerfeiern steht eine transportable Notglocke zur Verfügung, zum Läuten für Andacht und Gebet.

Wenn sich nicht eine unvorhergesehene Situation ergibt, sollte Ende November die Arbeiten abgeschlossen sein.

GS



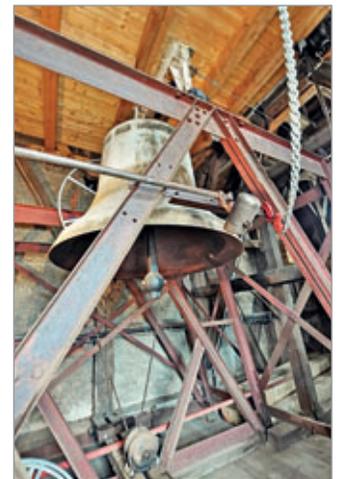
Kirchengüst



hier fehlt das Joch



in die Glocke geschaut



Kirchglocke

MIGRATIONSBERATUNG Diakonie
...damit Leben gelingt!

Abschluss der Interkulturellen Wochen 2019 im Landkreis Meißen

Am Mittwoch, den 16.10.2019 sind die Interkulturellen Wochen 2019 im Landkreis Meißen mit einem Reisebericht zum Kongo zu Ende gegangen. Christian Hauter präsentierte einen gleichermaßen informativen wie auch kurzweiligen Vortrag über die Entwicklungshilfe der Christsträger-Bruderschaft Triefenstein in Vanga, einer Kleinstadt im Westen der Demokratischen Republik Kongo. Dabei wurde deutlich, dass Hilfe und Entwicklung vor Ort, „wenn auch oft nur in kleinen Schritten, am Ende doch einen Weg ergeben“. Hier schließt sich der Kreis: im Rahmen der IKW hat die Diakonie Riesa-Großenhain gGmbH einen dreistelligen Spendenbetrag für Projekthilfe im Kongo (Ebola-Prävention) gesammelt. Auch kamen beim Spendenlauf des Kreissportbund e.V. mehr als 500,- Euro für den guten Zweck zusammen (für zwei Einrichtungen in Meißen: Kinderarche e.V. und das „Atelier Frauenvielfalt“).

Wir blicken zurück auf über 30 Veranstaltungen seit Mitte Septem-

ber. Alle Aktionen haben wie geplant stattgefunden. Viele neue Partner und Teilnehmer wurden erreicht, Impulse und Ideen freigesetzt. Hervorzuheben sind im Besonderen die Workshops zur politischen Bildung an den Oberschulen. Erfreulich auch: es kamen spürbar mehr Besucher zu den öffentlichen Veranstaltungen als in den Vorjahren. Diesen Trend wollen wir im nächsten Jahr fortsetzen: ausgeschriebener Termin ist der 27.09. bis 04.10.2020. Im Frühjahr 2020 wird es einen öffentlichen Aufruf geben. Beiträge werden daraufhin wieder durch die Diakonie Riesa-Großenhain gGmbH koordiniert und publiziert.

Abschließend gilt unser Dank allen Besuchern, Veranstaltern und Unterstützern der Interkulturellen Wochen. Im Dezember 2019 folgt eine Gesamtdokumentation, die auf den Homepages des LRA Meißen und der Diakonie Riesa-Großenhain gGmbH veröffentlicht wird.

SONSTIGES

■ Ein Natur- und Umweltfrevler ist wieder mal unterwegs...



In vergangener Zeit werden in unserer Gegend immer mal Müllbeutel an den Straßenrändern entsorgt.

Der Inhalt ist fast immer der gleiche:
Erwachsenen-Windeln.

Geht's noch? Was ist das für ein Zeitgenosse/Inn?
Die Dreistigkeit dieser Menschen kennt keine Grenzen, da wünscht man sich nur das er bei einer solchen Aktion einmal gesehen wird und es zur Anzeige gebracht wird.

Ein Appell sei hier angebracht:

Haltet die Augen auf, vielleicht hilft Kommissar Zufall diesen Umweltsünder zu ertappen...

GS



ost-west-forum Gut Gödelitz e.V.
Gödelitz 1 | 04720 Döbeln
Tel.: +49 34325 20434
Fax.: +49 34325 20421
E-Mail: buero@gut-goedelitz.de

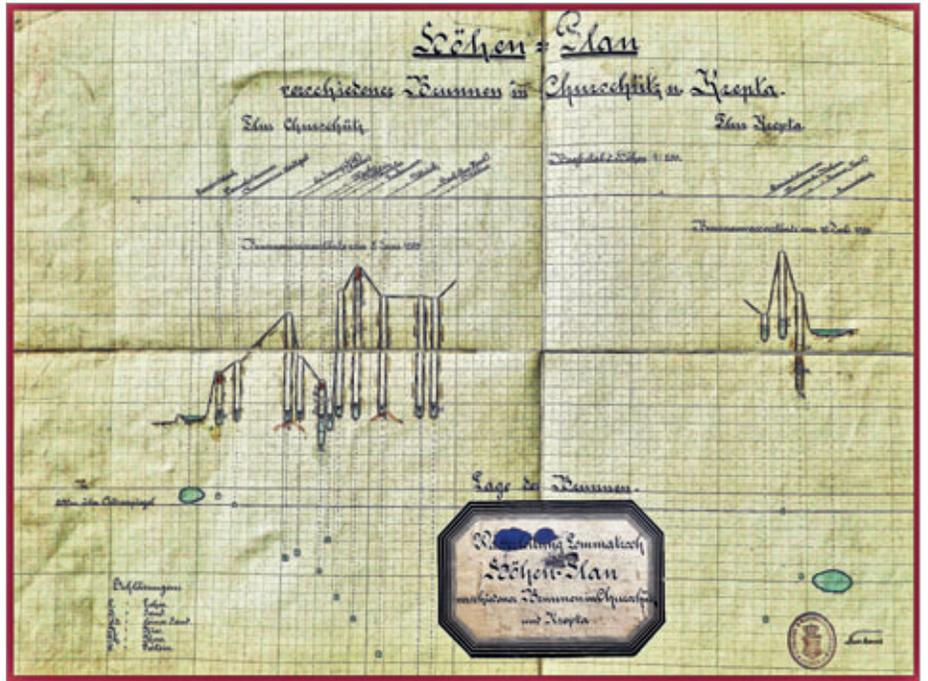
■ Veranstaltung

Am **Sonnabend, dem 16. November 2019 um 18.00 Uhr** wird die Botschafterin Frankreichs in Deutschland, Anne-Marie Descôtes über die wichtigen Beziehungen zwischen unseren beiden Ländern sprechen.

GESCHICHTE

Lommatzcher Geschichte(n): Der Kampf um Wasser – Teil 3

Lange vor dem ersten Spatenstich begann der Kampf um das Wasser – zwischen Churschütz und Lommatzsch. Als die Churschützer sahen, dass das Lommatzcher Vorhaben nun in die Tat umgesetzt werden soll und sie befürchteten, dass ihrem Ort Wassermangel drohte, wehrten sie sich, legten Beschwerde gegen die Pläne der Lommatzcher beim Königlichen Ministerium des Innern ein und erhielten im Bescheid vom 1. Oktober 1892 Recht. Lommatzsch ließ durch Ingenieur Cramer von der Königin-Marien-Hütte ein Gegengutachten erstellen und ging gegen den ministeriellen Bescheid in Widerspruch. Das Innenministerium beauftragte nun die Königliche Straßen- und Wasserbau-Inspektion Meissen, die örtliche Situation in Churschütz genauer zu untersuchen. Am 5. Juni 1893 wurden von der Behörde die damals in Churschütz vorgefundenen 10 Brunnen, sowie der Lommatzcher Versuchsbrunnen und sogar der Dorfteich genau vermessen, was Tiefen, Wasserstände, vorgefundene Bodenschichten (falls bekannt) und die einzelnen Höhenlagen (Höhe über Ostseespiegel) betraf. Die gleichen Untersuchungen wurden, aus mir unbekanntem

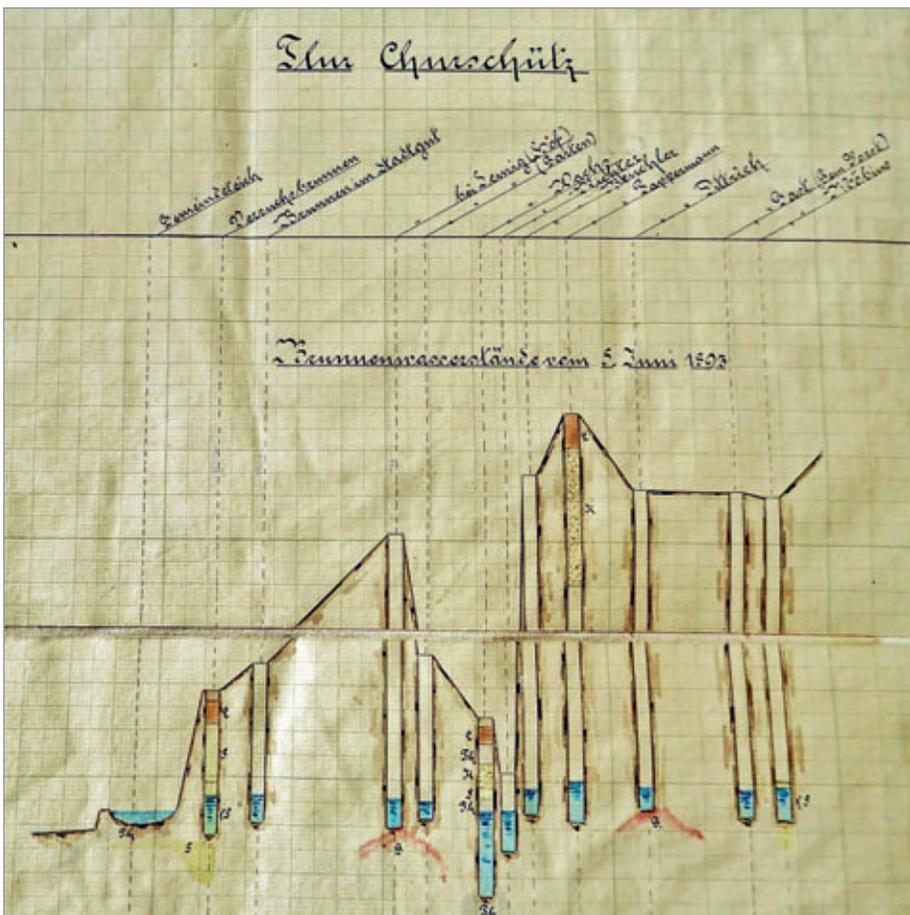


Grund, ebenfalls bei den drei Brunnen und dem Teich in Krepta vorgenommen. Die Ergebnisse dieser Untersuchungen wurden in einer farblich gestalteten Übersicht mit dem Titel „Wasserleitung Lommatzsch, Höhenplan verschiedener Brunnen in Chur-

schütz und Krepta“ zusammengefasst (Bild). Diese Untersuchungsergebnisse und das Gutachten von Ingenieur Cramer bewogen offenbar das Innenministerium dazu, mit einem erneuten Bescheid vom 3. September 1893 nun die Einwände der Churschützer zurück zu weisen und damit dem Lommatzcher Vorhaben die Zustimmung zu erteilen. Lommatzsch erteilte August Loeffler erneut den Auftrag, ein Projekt zu erstellen, welches nach drei Monaten fertig war. Durch den Streit war die Ausführung der Lommatzcher Pläne praktisch für etwa zwei Jahre blockiert, denn nun konnte man ohnehin vor dem Winter nicht mehr mit Schacht- und Betonarbeiten beginnen.

Am 11. Mai 1894 erteilte Lommatzsch der Firma Hermann Liebold den Auftrag, das Projekt für 86000 Mark zu verwirklichen. Am 4. Juli 1894 erfolgte um 13.45 Uhr auf der Baustelle des zukünftigen Schwochauer Hochbehälters der erste Spatenstich.

Fortsetzung folgt
Sebastian Weisz



GESCHICHTE

100 Jahre „Elbtal“ Lommatzsch Teil 1

Das Jahr 1909, ein Jahr nach Ende des Ersten Weltkrieges und den Auswirkungen des „Versailler Vertrages“ erkannten zum großen Teil Landwirte aus der Lommatzcher Pflege, die Notwendigkeit einer Zentralstelle für den Absatz und die Verwertung der angebauten Gemüse- und Obstarten zu schaffen. Ziel war es, die reichlich anfallende Rohwaren verlustlos der Bevölkerung zur Verfügung zu stellen.

Nach reichlichen Beratungen über den Sinn dieser Maßnahme, gründeten am 20. Februar 1909, 36 Gemüse- und Obstbauern der umliegenden Gemeinden von Lommatzsch, die „Lommatzcher Gemüse- und Obstverwertungs-GmbH“.

Gegenstand des Unternehmens war der Vertrieb von Obst und Gemüse in Frischform als auch die Herstellung und Vertrieb von Gemüse- und Fruchtkonserven, Marmelade, Sauerkraut und anderes mehr. Zum Geschäftsführer wurde der in dieser Branche kompetente Konservenfachmann Robert Hempel von den Gesellschaftern einstimmig gewählt.



Vom Bauer Arthur Froberg in Lommatzsch/Messa, wurden 6 ha Land gekauft für die Errichtung des Verarbeitungsbetriebes. Schon vor Baubeginn verlegte die Deutsche Reichsbahn ein Anschlussgleis dorthin, so dass erforderliche Baustoffe, Maschinen und Ausrüstungen direkt per Schiene zur Baustelle gebracht werden konnten.

Als Auftakt für den Gemüsehandel erfolgte der Verkauf des 1. Korbes mit Spinat am 10. April 1919 durch die Initiatoren und die Bekanntgabe des Stammkapitales in Höhe von 700 000 Mark.



Schon 1923 entschlossen sich die Gesellschafter zu einem Erweiterungsbau in Lommatzsch und eine 30 ha umfassende Plantage in Weinböhlen dem Stammbetrieb anzuschließen. Dort wurde zum großen Teil Spargel und Erdbeeren angebaut.

In der Erntezeit waren im Betrieb bis zu 300 Mitarbeiter, meist Frauen, beschäftigt.

Selbst die Scheinblütejahre (1924 bis 29) brachten positive Betriebsergebnisse, lediglich die Weltwirtschaftskrise 1930 bis 1932) hatte Auswirkungen, weil viele Großkunden nicht mehr zahlen konnten.



Der Betrieb musste Produktionseinschränkungen und Entlassungen vornehmen und hatte trotzdem hohe Verluste zu beklagen.

Mit der Machtübernahme durch die Hitlerregierung ging es durch die Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen auch bei ELBTAL wieder aufwärts.

Es erfolgten kontinuierliche Steigerungen in der Produktion, als Folgemaßnahme wurde ein Belegschaftsraum und eine Betriebsküche errichtet.

Im vom Hitler-Regime angezettelten Zweiten Weltkrieg wurde der Betrieb verpflichtet die 4-fache Menge Marmelade und Konfitüre herzustellen sowie die neue Aufgabe Trockengemüse für die Wehrmachts- und Zivilversorgung zu produzieren.

Das dabei neben den angestellten Frauen auch Zwangsdeportierte Frauen sowie Männer verpflichtet wurden, soll nicht unerwähnt bleiben.

Nach Kriegsende am 30. Mai 1945 begann der Betrieb, nun nicht mehr von Robert Hempel geleitet, da er auf Anordnung der Landesverwaltung Sachsen sowie des Befehls-Nr. 139 der Sowjetischen Militäradministration, aus politischen Gründen nicht mehr geeignet war.

Mit Volksentscheid im Jahr 1946 entstand aus der Betriebsform GmbH, ein Volkseigener Betrieb.

Es gab betriebliche Erweiterungen in Form von einrichten einer Schlosserei und Elektrowerkstatt, sowie Böttcherei und Tischlerei.

Nun waren Gläser zum konservieren gefragt und im Jahr 1955 startete die Versuchsproduktion von Tiefkühlkost in Gefrierschränken. Die Produktion lief mit Obst-, Gemüse- und tischfertigen Konserven sowie Marmelade, Trockengemüse und Tiefkühlkost auf vollen Touren.

Im Jahresschnitt waren über 200 Arbeitskräfte beschäftigt, welche zum Teil in barackenartigen Gebäuden untergebracht waren. Aus diesem Grunde begann im Jahr 1955 der Bau eines Sozialgebäudes, die größte Baumaßnahme nach dem Krieg.

Dort waren dann Umkleieräume, Wasch und Duschgelegenheiten, Frauenruheraum, Arzt- und Behandlungszimmer sowie Toilet-

GESCHICHTE



ten. An dieses Gebäude wurde noch ein Bau mit Werkküche und Speiseraum angegliedert.

In den 60- iger Jahren wurde eine neue Produktionshalle errichtet und mit dem Erwerb eine Gefriertunnels aus Schweden im Jahr 1970 wurde nur noch Tiefkühlkost produziert.

Die Produktpalette umfasste das verarbeiten von, Spinat, Erbsen, Bohnen, Karotten, Blumen- und Rosenkohl sowie Stachelbeeren, Johannisbeeren, Erdbeeren, Sauerkirschen, Pflaumen aber auch die Herstellung der beliebten Kartoffelsuppe mit Bokkwurst, Linsen mit Knacker, Kohlrouladen, Hefe – und Kartoffelklöße und vieles andere.

Der Betrieb erhielt den Titel „Betrieb der ausgezeichneten Qualitätsarbeit“ und anderer hohe Auszeichnung und war der Musterbetrieb im verarbeiteten Gewerbe in der damaligen DDR. Besondere Verdienste hatte dabei u. a. Herr Eberhard Büttner welcher von 1968 bis 1995 als Werkleiter bzw. Geschäftsführer amtierte. Die Fortsetzung zur Chronik gibt es in der kommenden Ausgabe.

*Quellenangabe: ELBTAL Chronik_ Eberhard Büttner
GS*

Gebührend gefeiert wurde das Betriebsjubiläum am 12.10.2019 im Schützenhaus Lommatzsch.



KIRCHENNACHRICHTEN

■ Evangelisch-Lutherische Kirche Kirchengemeinden Lommatzsch – Neckanitz und Dörschnitz – Striegnitz

■ Gottesdienste Lommatzsch-Neckanitz

03. November – 20. Sonntag nach Trinitatis

17.00 Uhr GOTTESDIENST EINMAL ANDERS mit der Musikgruppe „01623“, dem Jugendwart Kirchhoff und Taufe in der Kirche Lommatzsch

Freitag, 08. November

14.00 Uhr Gottesdienst zur Diamantenen Hochzeit in der Kirche Neckanitz

10. November – Dritttletzter Sonntag des Kirchenjahres

10.00 Uhr Predigtgottesdienst in der Kirche

Freitag, 15. November

17.00 Uhr Martinsfest – Start am Schützenhaus Lommatzsch

17. November – Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres

14.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst in der Kirche Neckanitz

■ Gemeindegemeinschaften Lommatzsch-Neckanitz

Sonnabend, 02.11. 10.00 Uhr Krippenspielertag
 Freitag, 08.11. 20.00 Uhr Fröhlicher Hauskreis bei K. Dietze
 Montag, 11.11. 19.30 Uhr Kirchenvorstand
 Dienstag, 12.11. 19.30 Uhr Frauenkreis
 Donnerstag, 14.11. 14.30 Uhr Seniorenkreis

■ Gottesdienste Dörschnitz-Striegnitz

03. November – 20. Sonntag nach Trinitatis

09.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst in der Kirche Dörschnitz

17. November – Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres

09.30 Uhr Festgottesdienst zur Kirchweih in der Kirche Dörschnitz

■ Gemeindegemeinschaften Dörschnitz-Striegnitz

Dienstag, 05.11., 19.30 Uhr, Kirchenvorstand Dörschnitz

■ Zur Silbernen Hochzeit wurden eingesegnet:

Herr Peter Rentzsch und Frau Rita Rentzsch geb. Schandl aus Paltzschen

■ Christlich bestattet wurden:

Herr Uwe Merzdorf, Werkzeugmacher aus Lommatzsch, 58 Jahre
 Herr Erich Horst Wittig, Landwirt aus Dörschnitz, 83 Jahre

Anzeige(n)

*Private Dank-
und Traueranzeigen*

**ab 25 Euro brutto.
Informationen erhalten Sie unter**

Telefon: 037208 87 62 11

■ Haus- und Straßensammlung vom 15. bis 24. November 2019

„Glaubst du, dass Menschen wohnungslos sein sollten?“

■ Wohnen ist Menschenrecht!

In Sachsen steigt die Zahl der wohnungslosen Menschen. Wohnungslosigkeit und drohende Wohnungslosigkeit sind keine gewählten Lebensformen, sondern häufig Folge gesellschaftlicher Probleme. Insbesondere in den Städten ist bezahlbarer Wohnraum knapp. Viele Menschen sind in schlecht bezahlten Arbeitsverhältnissen beschäftigt und leben an der Armutsgrenze. Auch Hartz IV-Leistungen sichern ein menschenwürdiges Leben und Wohnen nur bedingt. Manchmal ist es auch eine längere Krankheit und die damit verbundene unzureichende Versorgung, die dazu führt, dass bisherige Lebensentwürfe ins Wanken geraten.

Wer jedoch keine eigene Wohnung hat, sich täglich um eine Schlafmöglichkeit kümmern muss, um sich vor Kälte und Gefahren zu schützen, hat einen Rechtsanspruch auf Hilfe. Die Wohnungsnotfallhilfe der Diakonie Sachsen umfasst 39 unterschiedliche Hilfeangebote für wohnungslose und von Wohnungslosigkeit bedrohte Menschen wie z. B. Kontakt- und Beratungsstellen, Tagestreffs mit Selbsthilfwerkstätten, Straßensozialarbeit, Ambulant und Stationär Betreutes Wohnen und das EU-Projekt „MenschenWÜRDE – leben und wohnen“.

Mit Ihrer Spende unterstützen Sie die diakonische Wohnungsnotfallhilfe auf drei Ebenen: Zum einen damit, dass Sozialarbeiter*innen Menschen in Wohnungsnot an ihren relevanten Treffpunkten in den großen Städten Sachsens aufsuchen, sie beraten und ihnen weiterhelfen. Dieses Projekt wird zum Großteil über den Europäischen Hilfsfonds abgesichert. Die nötigen Eigenmittel können wir aber nur mit Ihrer Hilfe absichern. Die Einrichtungen und Dienste der Wohnungsnotfallhilfe sind zum anderen dringend auf finanzielle Mittel angewiesen, um rasch und unbürokratisch Hilfe zu leisten. Und zum Dritten gibt es unterschiedliche Wohnprojekte für wohnungslose Menschen, die wir bei der von ihnen geleisteten Arbeit vor Ort unterstützen möchten.

Helfen Sie mit Ihrer Spende, dass Menschen, die in Not geraten sind, eine Perspektive haben und Unterstützung erhalten.

■ Jahreslosung

Suche Frieden und jage ihm nach! Psalm 34 Vers 15

■ Öffnungszeiten des Pfarramtes:

Dienstag: 08.00 bis 12.00 Uhr

Donnerstag: 08.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr

■ Pfarramt/Friedhofsverwaltung:

Telefon: 035241-52242 oder 035241-829021

Fax: 035241-52354

Mail: kg.lommatzsch_neckanitz@evlks.de

Friedhof: 0151 62315508 oder 035241-51301

■ Erreichbarkeit:

Pfarrer Saft: 035241-829082 oder 035241-829022